

INSTRUMENTAL(GESANGS)PÄDAGOGIK – IGP

Zulassungsanforderungen zum Bachelorstudium

BASS POPULARMUSIK

Schwerpunkt E-Bass (6:2)	E-Bass / Kontrabass (4:4)	Schwerpunkt Kontrabass (6:2)
<p><u>Am E-Bass:</u> Aus folgenden drei Bereichen ist jeweils ein Stück zu wählen: 1.) Funk / Soul 2.) Latin / Jazz 3.) Pop / Rock</p>	<p><u>Am E-Bass:</u> 1.) Ein Stück aus den Bereichen: Fusion, Latin, Jazz 2.) Ein Stück aus den Bereichen: Funk, Soul, Pop, Rock</p>	<p><u>Am Kontrabass:</u> Aus folgenden Bereichen sind drei Stücke zu wählen: 1.) Swing, Bebop, Modal Jazz 2.) Latin, Funk (mindestens 1 Stück pro Bereich)</p>
<p><u>Am Kontrabass:</u> (auf freiwilliger Basis) ein Stück aus dem Bereich der Popularmusik: (z.B. Swing, Bebop, Modal Jazz, Latin, Funk...)</p>	<p><u>Am Kontrabass:</u> 1.) Ein Stück aus den Bereichen: Swing, Bebop, Modal Jazz 2.) Ein Stück aus den Bereichen: Latin, Funk</p>	<p><u>Am E-Bass:</u> (auf freiwilliger Basis) ein Stück aus dem Bereich der Popularmusik (z.B. Funk, Soul, Latin, Fusion, Jazz, Pop, Rock....)</p>

Blattlesen

Es kann eine leichte bis mittelschwere Blattlese-Übung vorgelegt werden.

Für alle vorzubereitenden Stücke gilt:

Ein Bass-spezifisch interessantes Arrangement (z.B.: interessante Bass-Linien, Bass-Solo, Bass-Melodie, Bass-Intro, Unisonos, Slapping ...) ist erwünscht. Auf rhythmische Sicherheit, gutes Grooven sowie gutes Phrasieren wird Wert gelegt. Es ist darauf zu achten, dass nicht sämtliche Stücke ein ähnliches Tempo aufweisen.

Es kann ein vorbereitetes Play-Along-Medium verwendet werden.

BegleitmusikerInnen bzw. Bands sind hingegen zur Zeit nicht zugelassen. Ein Bass-Verstärker ist vor Ort bereitgestellt. Sonstige Instrumente sowie eventuell benötigte Effektgeräte sind mitzubringen.